Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

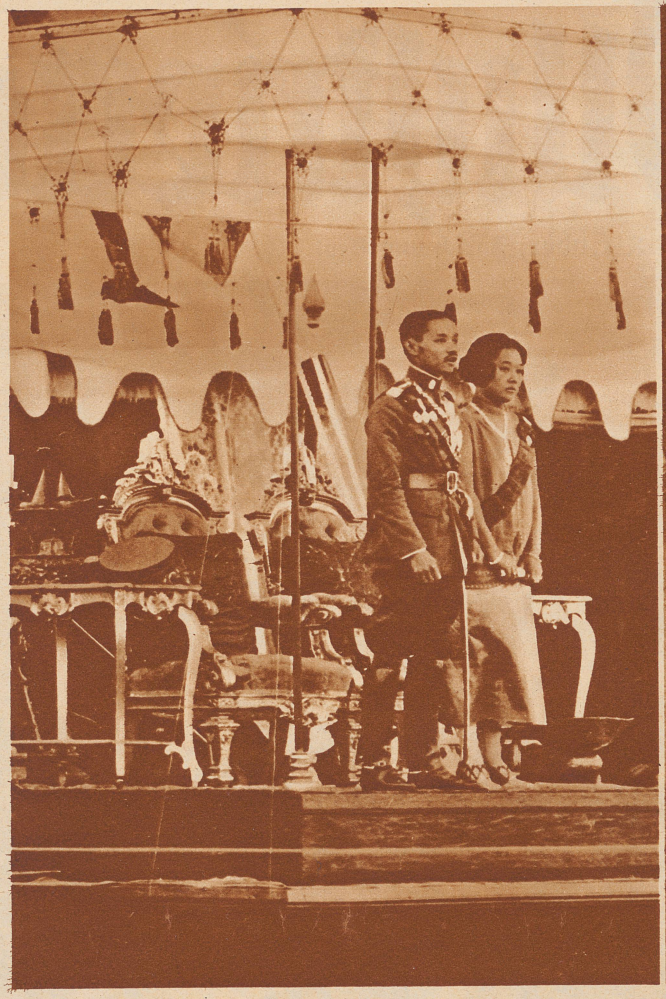
3. November 1933 · Nr. 44
IX. Jahrgang · Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

Der väterliche Präsident

Alcala Zamora, der Präsident der spanischen Republik, besucht ein Säuglingsheim, das von der staatlichen Wohlfahrtspflege eben eingerichtet worden ist. Hinter dem Säugling steht der Innenminister, Herr Rico Avello. Die Schwester scheint leicht besorgt, und der Säugling ahnt nicht, was mit ihm vorgeht.



Revolution in Siam

Aus der seit drei Monaten in Siam bestehenden Gärung ist in den letzten Tagen eine offene Rebellion geworden. Die Träger der Bewegung sind im Offizierskorps und in den royalistischen Kreisen zu suchen, die bei der Revolution von 1932 den größten Teil ihrer Macht verloren haben. Aus Furcht vor einem Handstreich in der Hauptstadt ist das Königspaar im Flugzeug nach Singora geflohen. Bild: König Pradschadhipok und Königin Barin von Siam kurze Zeit vor Ausbruch der Unruhen.

Jean Speck
der Senior der schweizerischen Lichtspieltheaterbesitzer, starb 73jährig. 1906 eröffnete er das erste Kino in Zürich. In der Folge war er Begründer von acht weiteren Lichtspieltheatern. Aufn. Pleyer

Dr. Alfred Wächter
Direktor der italienischen Zweigniederlassung Schio der Escher-Wyß-Werke, starb an den Folgen einer Operation.

Dir. Pierre Munck
Leiter der Schappefabrik Kriens, starb 46 Jahre alt. Er stand mehrere Jahre an leitender Stelle im S. A. C. In der Armee bekleidete er den Grad eines Majors der Genietruppen.

Dr. Jakob Winteler
langjähriger Redaktor der «Neuen Glarner Zeitung», ist an Stelle von Friedrich Frey zum Kantonsarchivar von Glarus gewählt worden.

Arnold Walty
Besitzer und Leiter des Hotel «Hassler» in Rom und langjähriger Präsident des Schweizerklubs in der italienischen Hauptstadt, starb 52 Jahre alt

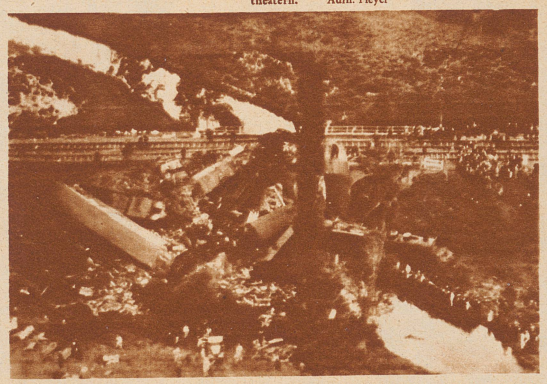
Deutscher Volksentscheid am 12. November

Reichstagswahl und Volksentscheid über die Billigung der Regierungsmaßnahmen verlangen, wie es Sitte geworden ist im dritten Reich, Vorbereitungen und Volksbearbeitung größten Ausmaßes. Die Propaganda ist in vollem Gange. Bild: Die Straße einer deutschen Stadt mit der Aufschrift «Gleichberechtigung! Alles am 12. November mit – Ja!»

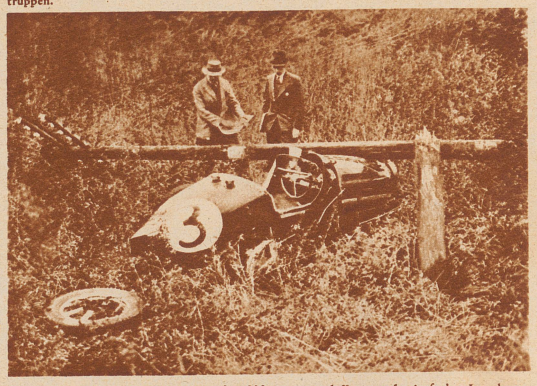
Zwei neue Gesandte in Bern

Minister Miroslaw Spalaikowitsch
der neue Vertreter Jugoslaviens in Bern. Aufn. Rohr

Minister Luis Quesada
der neue Gesandte von Peru bei der Eidgenossenschaft. Aufnahme Rohr



Das Eisenbahnunglück von Evreux. Blick auf die Unglücksstätte, eine Stunde nach der Entgleisung des Schnellzuges Cherbourg-Paris. Der Zug entgleiste während der Fahrt mit 100 km Geschwindigkeit auf dem Viadukt über das kleine Flüßchen Iton. Das Unglück forderte 37 Tote und 90 Verletzte und wird als die schwerste Katastrophe der französischen Bahnen seit 30 Jahren bezeichnet.



Der Fahrer leicht verletzt — der Wagen zertrümmert. Auf der Londoner Brookland-Bahn geriet bei dem Rennen um die Bergmeisterschaft von England der Bugattiwagen des Rennfahrers Duller neben die Bahn. Er köpfte eine Telegraphenstange und blieb zertrümmert liegen. Der Fahrer kam mit leichten Kontusionen davon.